



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.07.2023

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 26.07.2023

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4
Zeit: 19.40 Uhr – 21.20 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 28.06.2023
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Burwitz berichtet, dass die Regenbogenbank auf der Aussichtsplattform im Luitpoldpark immer wieder mit queerfeindlichen Schmierereien versehen und mutwillig beschädigt wird. Der Vertreter der Polizei weist darauf hin, dass jede Person, die eine Sachbeschädigung feststellt, per Mail oder über das Kontaktformular bei der Polizei Anzeige erstatten kann und zur Dokumentation Fotos mitschicken sollte.
Die Polizei überwache auch diesen Teil des Parks im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Allerdings sei es praktisch unmöglich, sich der Plattform unbemerkt zu nähern und so jemanden auf frischer Tat zu ertappen.
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Standortsuche für eine gleichmäßige Verteilung von Unterkünften für Geflüchtete im Stadtgebiet Münchens (Bitte des Sozialreferats um Unterstützung durch die Bezirksausschüsse)
Beschlussvorschlag des UA: Da dem BA keine geeigneten Flächen oder leerstehenden Gebäude bekannt sind, kann aktuell kein Standort vorgeschlagen werden
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Pflegehof München e.V. für die Ausstattung der Wohn- und Gemeinschaftsräume
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da sich die Einrichtung nicht im Stadtbezirk befindet und der Antrag von einem kommerziellen Betreiber stammt.
Frau Panahi schlägt vor, die Behandlung des Antrags zu vertragen, um nähere Informationen einzuholen und abzufragen, wie andere Bezirksausschüsse den Antrag beurteilen.
Der UA-Vorschlag wird bei 6 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Verein für Internationale Jugendarbeit e.V. (ClubIn) für das Fest zum 60jährigen Clubjubiläum am 14.07.2023
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (694,50 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Freispruch“ für das Ermächtigungsprojekt „Freispruch (AT) zur sexuellen Selbstbestimmung von Frauen“ vom 15.08. bis 24.09.2023
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro)
Frau Neumann-Micklich berichtet, dass der BA 9 das Projekt in voller Höhe bezuschusst.
Der UA-Vorschlag wird bei fünf Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein der Hermann-Frieb-Realschule für ein Mediatorenseminar vom 04. bis 06.10.2023
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (801 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise und Sachberichte)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10063)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
-zur Kenntnis-

C Bauen und Wohnen

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Ansprengerstr. 6:
Dachgeschoßersatzneubau (15 WE) mit Abbruch Bestandsdachstuhl und Mobilitätskonzept (Ansprengerstr. 6 / Cherubinistr. 5 - 7 / Destouchesstr. 43 - 47)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Aufforderung, auf den Dächern Photovoltaikanlagen anzubringen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Saarstr. 7:
Nutzungsänderung von bestehenden Gewerbeeinheiten zu Wohneinheiten im 1. und 2. OG und Aufbau einer zusätzlichen Dachgeschossetage zur Schaffung von neuem Wohnraum auf dem bestehenden Flachdach (Saarstr. 7 / Winzererstr. 47 d + 47 e)
Beschlussvorschlag des UA: Erneute Antragstellung wegen der neuen Rahmenbedingungen durch den gerade vom Stadtrat beschlossenen sektoralen Bebauungsplan.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Herzogstr. 86 – TEKUR:
(Neue Pläne und Unterlagen auf Grund Besprechung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde)
Dachgeschossausbau zu 1 WE u. Anbau Balkone u. Fassadenlift, Sanierung und Umbau von 11 WE im VGB sowie Dachgeschossausbau zu 1 WE u. Anbau Balkone u. Einbau Lift, Sanierung u. Umbau von 5 WE u. Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen im EG und UG RGB und Anbau Feuerleiter RGB
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Im Grundsatz hält der UA weiterhin daran fest, das Gewerbe im RGB zu erhalten und im Rahmen des Umbaus auch die bestehende Nutzung fortführen zu können. Nur in diesem Rahmen und unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes würde auch eine notwendige Sanierung und ein möglicher Ausbau unterstützt.
Anwesende Mieterinnen und Mieter kritisieren, dass sie nach wie vor keine Informationen von Eigentümern oder Hausverwaltung erhalten. Sie befürchten nach wie vor, durch Luxussanierung und veränderte Grundrisse aus ihren Wohnungen verdrängt zu werden. Herr Dr. Meiler erklärt, dass Eigentümer und Hausverwaltung auch für den BA bisher nicht greifbar waren. Anders als andere Bauherrn haben sie nicht auf das Angebot reagiert, ihr Projekt dem BA vorzustellen.
Auf Wunsch der Mieter*innen fragt der BA bei den Eigentümern nach, ob die Mieter*innen während der Umbauarbeiten im Haus bleiben können bzw. ein Angebot für Ersatzwohnraum erhalten.
Dieses Schreiben sowie die Ablehnung der Tektur werden **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Elisabethstr. 25:
Ausbau eines Bestand Dachstuhls zu zwei Wohnungen, Umbau einer Bestandswohnung im 1. Dachgeschoss, Anbau eines Personenaufzugs mit verglastem Schacht, Einbau von Dachgauben, eines Dacheinschnitts sowie einer Dachterrasse
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung
Das Bauvorhaben wurde bereits im Januar 2023 im UA behandelt. Damals wurde auf den Einbezug des Amtes für Denkmalschutz hingewiesen. Aus der vorliegenden Planung konnte nicht entnommen werden, ob bzw. inwiefern das Amt für Denkmalschutz in die Planung mit eingebunden wurde. Gegenüber der letztmals vorgelegten Planung war nur die angepasste Anordnung der Dachgauben erkennbar. Grundsätzlich spricht an dieser Stelle nichts gegen die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, dennoch wird nochmals auf den Einbezug des Amtes für Denkmalschutz als Voraussetzung für die weitere Planung hingewiesen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Kurfürstenstr. 37 – VORBESCHIED: Aufstockung um ein Vollgeschoss
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Aufforderung, auf den Dachflächen eine Photovoltaikanlage zu installieren.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Pflasterung in Schwabinger Hinterhof (Herzogstr. 86) auf Erhalt prüfen (Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf BA-Antrag Nr. 20-26/B 05350 vom 26.04.2023)

3.1.2 Georgenstr. 130: Hinweis auf Kurzzeitvermietung von Wohnräumen (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Schreiben vom 25.05.2023, TOP C 2.1 05/23)

zur Kenntnis

3.1.3 Hinweis auf leerstehende Wohnungen in der Friedrich-Loy-Str. 4 sowie Farinellistr. 6-12 (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Schreiben vom 29.06.2023, TOP A 4.3 06/23)

Das Amt für Wohnen und Migration bittet nähere Angaben, welche Wohnungen in der Wohnanlage Farinellistraße leer stehen. Die entsprechende Aufstellung einer ehemaligen Mieterin wird dorthin weitergeleitet. **-einstimmig beschlossen-**

3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.2.1 Gesetzesänderungen auf Bundes- und Landesebene für besseren Mieterschutz (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09425)

3.2.2 Demografiebericht München – Teil 1: Analyse 2022 und Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Landeshauptstadt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09846)

3.2.3 Demografiebericht München – Teil 2: Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2023 bis 2040 für die Stadtbezirke (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09847)

3.2.4 Sektoraler Bebauungsplan Nr. 2191 Saarstraße (südlich), Winzererstraße (westlich), Adams-Lehmann-Straße (nördlich) – Aufstellungsbeschluss - (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10564)

3.3 Sonstige Unterrichtungen

3.3.1 Informationen zum Bauvorhaben Düsseldorfer Str. 10 (Antwort der LBK auf Anfrage Nr. 20-26 / Q 00293 aus der Bürgerversammlung am 15.06.2023) **zur Kenntnis-**

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürgerin:

Gehweg Ainmillerstraße zwischen Römer- und Friedrichstraße verschmälern und begrünen
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Vorschläge zur Umsetzung unter Einbeziehung der bisherigen Anträge und Vorschläge für Veränderungen in diesem Bereich

Der so ergänzte UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2 Bürger: Fahrradabstellanlagen an der Kreuzung Georgen-/Kurfürstenstraße

Beschlussvorschlag des UA:

a) Weiterleitung der Vorschläge auf Bild 1 und Bild 3 an die örtlich zuständigen Bezirksausschüsse 12 bzw. 3

b) Weiterleitung des Standortvorschlags 2 (Nordseite der Kreuzung) an Bau- und Mobilitätsreferat mit der Bitte um Prüfung und Umsetzungsvorschlag

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3 Bürger: Unzulässiger Autoverkehr auf dem Stadtplatz Ackermannbogen

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Errichtung von Pollern oder einer automatischen Schranke wie am Spiridon-Louis-Ring

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.4 Bürgerin: Zeitgemäßes Mobilitätskonzept für Großveranstaltungen im Olympiapark
 Beschlussvorschlag des UA: a) Erprobung von markierten Abstellflächen mit Geofencing bei Großveranstaltungen nach dem Vorbild der Altstadt; b) Weiterleitung an den BA 11
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Brunnerstraße: Absolutes Halteverbot auf der Westseite südlich der Bamberger Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Aufstellen von Dialog-Displays: Bestellung von 2 Displays beim Baureferat jetzt möglich
 Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA:
 a) Bitte an das Baureferat, bis zur BA-Sitzung Informationen zur Auswertung des Testlaufs und zu den Kosten, die für den BA anfallen, zu liefern
 Auf Nachfrage von Frau Tiedemann teilt das Mobilitätsreferat kurzfristig mit, dass der BA für je zwei Dialog-Displays die jährlichen Betriebskosten in Höhe von ca. 500 Euro übernehmen müsse. Sollte der BA die Umsetzung der Displays an einen besser geeigneten Standort verlangen, werden dafür ca. 2.000 Euro fällig.
 Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA:
 b) Bestellung von 2 Dialogdisplays, z.B. in der Clemensstraße oder in der Schleißheimer Straße (stadtauswärts) und Forderung, dem BA die seit langem ausstehende Evaluation zur Fahrradstraße Clemensstraße zur Verfügung zu stellen.
 Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Fernwärmeprojekt Kölner Platz (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.3.2 Abbruch und Erneuerung eines Fernwärmeschachts in der Arcis- / Ecke Agnesstraße
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05510)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 1 Anträge und Bürger*innenanliegen
- 1.1 Bürgerin: Baumgräben in der Herzogstraße neu bepflanzen
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürger: Bewässerung von Stadtbäumen durch Wassersäcke
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Tengstr. 31: Antrag auf Fällung einer Esche

Herr Kurrus berichtet, dass über Jahre versucht wurde, den Baum in seiner Vitalität zu stärken und mit drei Eisenseilen zu stabilisieren. Dennoch wirkt er schief und krank und sollte zur Wegesicherung für die Häuser Elisabethstr. 34 und Tengstr. 31 gefällt werden. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.1.2 Bauerstr. 24: Antrag auf Fällung einer Buche

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Fällung

Herr Kurrus berichtet, dass der Schiefstand des Baumes sich nicht nur auf eine Achse beschränkt, da sich einer der Hauptäste in eine zweite Richtung dreht. An der Rinde des Stammes sei deutlich zu erkennen, unter welchem Druck der Baum steht. Er empfiehlt daher, der Fällung zuzustimmen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.3 entfällt (*Robinie Fallmerayerstr. 9a wurde als Gefahrenbaum bereits gefällt*)

2.1.4 Georgenstr. 86: Antrag auf Fällung einer Vogelbeere

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.5 Fritz-Schuster-Straße: Antrag auf Baumfällungen zur Baufeld-Freimachung

Beschlussvorschlag des UA: Der BA akzeptiert die Fällungen als notwendig und fordert mindestens 11 Ersatzpflanzungen

Der UA-Vorschlag wird

-mehrheitlich beschlossen-

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Standortsuche für die orange Bank (vgl. TOP E 1.1 06/23)

Vorschläge Frauennotruf Saarstr. 5, Beratungsstelle der Frauenhilfe in der Winzererstr. 47, Platz hinter dem Stadtarchiv an der Schleißheimer Straße

Die ersten beiden Vorschläge scheiden aus, weil dort bereits Bänke stehen oder zu wenig Platz vorhanden ist. Frau Neumann-Micklich betont, dass die Bank an einer schattigen Stelle stehen sollte, was hinter dem Stadtarchiv der Fall wäre.

Herr Dr. Meiler schlägt den Stadtplatz im Ackermannbogen sowie eine überbreite Gehwegfläche an der Adams-Lehmann-Straße vor. Frau Tiedemann erinnert daran, dass es bereits einen Ortstermin zur Belegung dieser Fläche gab. Sie schlägt vor, dieses Thema im Unterausschuss Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum zu behandeln und dabei die Nachbarschaftsbörse Ackermannbogen einzubeziehen, die dort aktuell Hochbeete aufgestellt hat.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Als Standort für die orange Bank wird der Platz hinter dem Stadtarchiv

-einstimmig beschlossen-

2.2.5 Aufstellen einer Bank an der Kreuzung Georgen-/Hiltenspergerstraße (Nordseite)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)

3.2.1 Fällung eines Spitzahorn im Luitpoldpark wegen akuter Bruchgefahr

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Novellierung der Baumschutzverordnung – Perspektiven zur weiteren Stärkung des Baumschutzes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09944)

3.3.2 Wertstoffinseln in Neubaugebieten mitplanen für weiter bestehendes Bringsystem (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09979) **-zur Kenntnis-**

3.3.3 Trinkwasserbrunnen II (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09782)
Frau Tiedemann merkt an, dass einer der vier im Stadtbezirk vorhandenen Trinkbrunnen nicht (wie in der Beschlussvorlage angegeben) in der Brunnerstr. 2 steht, sondern an der Tischtennisanlage nahe Karl-Theodor-Straße im Luitpoldpark. Auf ihren Vorschlag hin wird beim Baureferat nachgefragt, ob und wann die Toilettenanlage am Pumucklspielplatz wieder in Betrieb genommen wird.

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Baustelleneinrichtung in der Grünfläche am Mildred-Scheel-Bogen 15

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

2.1.1 85. Jahrestag der Pogromnacht vom 9. November 1938 – Teilnahme an der Lesung am 09.11.2023 im Alten Rathaus – Eigene Veranstaltung?

Herr Rock schlägt vor, in diesem Jahr keine Namenslesung, sondern eine andere Veranstaltung im Stadtbezirk zu organisieren. Er wird sich nach dem Film Open Air um die Planung kümmern und übernimmt auch die Rückmeldung an „Gegen Vergessen – Für Demokratie“.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an HIDALGO gGmbH für „HIDALGO Refugium“ im Rahmen des HIDALGO Festivals (5 Tage zwischen 02.09. und 31.10.2023)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung.

Der Veranstalter hat ein Vorstellungsvideo auf Youtube geschickt, das von den UA-Mitgliedern vorab gesichtet worden ist. Es geht um einen Kleintransporter, in dem Passanten an variablen Standorten im ganzen Stadtgebiet 8 Minuten lang eine Tanz-/Gesangs-Performance erleben können, um dem Stadtlärm zu entkommen. Hidalgo wurde in der Vergangenheit schon mehrfach unterstützt.

Natürlich können für künftige Veranstaltungen wieder Zuschüsse beantragt werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Ateliergemeinschaft Leonrodstraße im Kreativquartier für RÄUME(N) Offene Ateliers vom 13. bis 15.10.2023 (dazu: Erklärung der Antragstellerin)

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.750 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Fast Fashion“ für das gleichnamige Tanztheater vom 18. bis 20.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.600 Euro)

Der Unterausschuss lobt die Initiative, die auch Kinder und Jugendliche einbezieht und die Tatsache, dass ein Kleidertausch geplant ist. Auch die Simmernschule geht mit Schulklassen zu der Veranstaltung. Der Unterausschuss bittet darum, zu der Veranstaltung eingeladen zu werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

- 2.2.1 Anträge Freischankflächen (Genehmigung, Erweiterung, Parkplatz-Freischankflächen)
a) „Café Dinatale“, Elisabethstr. 2:
Saisonale seitliche Erweiterung der bestehenden Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.3 Veranstaltungen

Herr Rock erinnert daran, dass die Händler des Elisabethmarktes dringend nähere Informationen zum Stand der Sanierungsarbeiten brauchen. Deshalb sollen die Markthallen München in die UA-Sitzung im September eingeladen werden

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Außengastronomie FAMI, Georg-Birk-Str. 10:
Hütte wird auf Anordnung der Polizeiinspektion 43 versetzt

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 Filmproduktion „Der Stau“ am 27./28.06.2023 auf dem Hohenzollernplatz

3.3.2 Filmproduktion „Der Stau“ am 28.06.2023 in der Deidesheimer Straße

3.3.3 Dokumentation „Monaco Franze“: Kameradrohne am 30.06.2023 in der Tengstr. 22

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Le Voyage“, Fallmerayerstr. 16

3.4.2 Imbisskiosk „Burger House“, Schleißheimer Str. 234

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

3.5.1 Ausnahmegenehmigung für den Quartiersflohmarkt am Ackermannbogen am 01.07.2023

3.5.2 Genehmigung für den Schwabinger Präventionstag der Polizei am 18.07.2023

3.5.3 Protestkundgebung am 18.07.2023 vor dem Arbeitsgericht

3.5.4 Genehmigung für „Alltagsradeln mit Kindern“ am 31.07.2023 im Petuelpark

3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.7 Sonstige Unterrichtungen

3.7.1 Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden:

a) Aktion „Alltagsradeln mit Kindern“ am 31.07.2023 im Petuelpark

b) Sommerfest des Ackermannbogen e.V. am 15.07.2023

-zur Kenntnis-

3.7.2 Anpassung der Sondernutzungsrichtlinien und echte Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse für Freischankflächen (Interfraktioneller Antrag des BA 1 Altstadt-Lehel mit der Bitte um Unterstützung durch die anderen Bezirksausschüsse)

Frau Schmidt-Jevtic schlägt vor, den Antrag des BA 1 im September im Unterausschuss zu behandeln. Die Vertagung wird **-einstimmig beschlossen-**

G BA-Angelegenheiten

1 Sitzungstermine 2024

Vorschlag der BA-Geschäftsstelle für die BA-Sitzungen: 24.01., 28.02., 20.03., 24.04., 15.05., 26.06., 24.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11. und 18.12.2024

Die vorgeschlagenen Termine werden

-einstimmig beschlossen-

2 Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023:

Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume

Der BA nimmt das Schreiben

-zur Kenntnis-

Frau Tiedemann erinnert daran, dass momentan Herr Kurrus allein für die Betreuung der BA-Homepage zuständig ist, nachdem die anderen Mitglieder der ursprünglichen Arbeitsgruppe den BA verlassen haben. Sie appelliert an alle Mitglieder, sich Gedanken zur Aufwertung der Homepage durch mehr aktuelle Beiträge, z.B. Highlights aus den BA-Sitzungen, zu machen.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte